

Arndt, Ernst Moritz: 25. (1814)

1 Der Heil'ge Christ ist kommen,
2 Der süße Gottessohn,
3 Des freun sich alle Frommen
4 Am höchsten Himmelsthron,
5 Auch was auf Erden ist,
6 Muß preisen hoch und loben
7 Mit allen Engeln droben
8 Den lieben Heil'gen Christ.

9 Das Licht ist aufgegangen,
10 Die lange Nacht ist hin,
11 Die Sünde ist gefangen,
12 Erlöset ist der Sinn,
13 Die Sündenangst ist weg,
14 Und Liebe und Entzücken
15 Baun weite Himmelsbrücken
16 Aus jedem schmalsten Steg.

17 Verwaiset sind die Kinder
18 Nicht mehr und vaterlos,
19 Gott rufet selbst die Sünder
20 In seinen Gnadenschoß,
21 Er will, daß alle, rein
22 Von ihren alten Schulden,
23 Vertrauend seinen Hulden,
24 Gehn in den Himmel ein.

25 Drum freuet euch und preiset,
26 Ihr Kindlein fern und nah!
27 Der euch den Vater weiset,
28 Der Heil'ge Christ ist da;
29 Er ruft so freundlich drein
30 Mit süßen Liebesworten:

(Textopus: 25.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59550>)